

Marc Oraison

Der Buchstabe tötet

Entscheidungshilfen für Christen

Herderbücherei

Inhalt

Ein Wort an den Leser

Einleitung

ERSTER TEIL

<i>I Standortbestimm'ng der Moral.</i>	23
Die dynamische Situation der Moral.	23
Zunächst die Wege.	28
Die Offenbarung.	31
Die Anthropologie: Die einzigartige Einheit.	35
Die Anthropologie: Das Drama.	41
Der Anruf der Offenbarung.	47
Arbeitsanforderungen.	50
<i>II Was aus der Moral geworden ist.</i>	54
Ein Beispiel moralistischer Formulierung.	54
Die wirkliche Rolle des „Gesetzes“.	57
Der Mora'ismus — eine Rückbildung des moralischen Gesetzes.	59
Verschiedene Beweggründe für diese Regression.	65
Die „moral'iätische" Furcht.	72
Die „antimoralistische" Furcht.	79

ZWEITERTEIL

<i>/ Wandlung der Methode. Überlegungen über das Gesetz</i>	87
Grundlagen einer neuen Methode.	90
Überlegungen über das Gesetz.	94

Die „Ebenen“ des Gesetzes.	99
„Biologische“ Moral. . . . .	.110
<i>// Des moralische Leben steht immer in einer konkreten Situation.</i> . . . . .	.116
Der Andere und das Verhältnis zum Andern bilden die Objektivität der Mora!. . . . .	.116
Es gibt nichts anderes als „Situationen“. . . . .	.118
Wir stehen immer nur in einer konkreten Situation. . . . .	.123
Untersuchung gelebter Situationen. . . . .	.126
Die gelebte Situation als Glied einer Gruppe. . . . .	.131
<i>III „Dramatische“ Moral.</i> . . . . .	.138
Die „Sünde“ als realer Zustand des konkreten Menschen . . .	142
Per Begriff der Sünde. . . . .	.145
Das Sünden-Verhältnis. . . . .	.149
Das Schuldgefühl. . . . .	.160
<i>Überlegungen zur Frage der Verantwortlichkeit</i> . . . . .	.166
<i>Abschließende Überlegungen.</i> . . . . .	.183